

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
aufserhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A 23.500 und A 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 70.

Samstag 1. September 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 25. Juli. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Juli 1928. — Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht über die Woche vom 19. bis 26. August. — Baubewegung vom 29. bis 31. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtmärkten.

Ausschuss für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 25. Juli 1928.

Vorsitzende: Die GRe. Weisser und Marie Wiefisch.
Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: Die GRe. Groß, Panošch, Pokorny und Wimmer; ferner die Sen.Re. Ing. Fiedler, und Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Stollwerk und Dr. Wolf, Ob.BauR. Ing. Doppelreiter sowie BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GRe. Hellmann, Herstein und Dr. Kolassa.

Schriftführer: Ob.Dffz. Stich.

Vorsitzender GRe. Weisser eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 85, Div. Fw. Z. 1374/2.) Die kostenlose Ueberlassung von 10 Stück gebrauchten Rohrdruckschläuchen Nr. 6 in das Eigentum der Freiwilligen Feuerwehr Hütteldorf wird genehmigt.

(Z. 14, M.B.A. 19, 364.) Die der Stephanie Kessler zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Trafikkioskes im 19. Bezirke in der Grinzinger Allee auf der Kat.-Parz. 1143, öffentliches Gut, Grundbuch Grinzing, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. Juni 1928 gestellten Bedingungen bestätigt und der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zugestimmt.

(Z. 21, M.B.A. 21, 1331.) Die der „Florida“-Strumpfstrickerei, G. m. b. H., gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für eine Werkstätte und eine Wohnungs- und Werkstättenbarade, von denen die letztere sich zum Teil auf den städtischen Grundparzellen 529/2 und 504 befindet, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 16, M.B.A. 19, 3233.) Die dem Eigentümer der Realität Grundb.-Einl.-Z. 855 und 856, Grundbuch Heiligenstadt des 19. Bezirkes, Hohe Warte 26, zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Zufahrt zu einer Garage auf den Kat.-Parz. 332 und 990/1 öffentliches Gut wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 18. Juni 1928 festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 15, M.B.A. 19, 3846.) Die den Eigentümern des Hauses Grundb.-Einl.-Z. 41 und 196, Grundbuch Rahlenbergdorf, 19. Bezirk, Heiligenstädter Straße 293, zu erteilende Bewilligung zur Auswechslung der mit Baubewilligung vom 11. April 1927 genehmigten

Pläne, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 16. Juli 1928 und unter Kenntnissnahme der abgegebenen verpflichtenden Erklärung der Bauwerber, gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 19, M.Abt. 48, 431.) Die Gemeinde Wien erhebt keine Einwendung, daß die fachliche Fortbildungsschule für Baugewerbe in Wien, 1. Schellinggasse 13, mit Ende des Schuljahres 1927/28 in das Gebäude der fachlichen Fortbildungsschule für Baugewerbe, 15. Talgasse 2, verlegt und der Schulsprengel der ersteren mit dem Schulsprengel der fachlichen Fortbildungsschule, 15. Talgasse, vereinigt werde.

(Z. 18, M.Abt. 48, 429.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß an der Mädchenbürgerschule, 21. Franklinstraße 45, mit Beginn des Schuljahres 1928/29 ein zweiter Anfängerkurs für Einheitskurzschrift eröffnet werde.

(Z. 17, M.Abt. 48, 419.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß mit Beginn des Schuljahres 1928/29 eine weitere Sonderklasse für schwache schulpflichtige Kinder im 16. Bezirke, Kirchstetterngasse 38, eröffnet werde.

(Z. 83, Div., Fw. Z. 88/7.) Die Abschreibung der Forderung der Gemeinde Wien im Betrage von 408.33 S an die Vereinigung der sozialdemokratisch organisierten Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien für eine vom Feuerwehrkommando erfolgte Beistellung von 16 Petroleumfackeln wird genehmigt.

Berichterstatter GRe. W i m m e r:

(Z. 24, M.B.A. 18, 3287.) Die zu erteilende Bewilligung zum Einbau einer Entwässerungsleitung in das öffentliche Gut, Kat.-Parz. 901, Grundbuch Währing, für die im Hause Mitterberggasse 19 befindliche Waschküche wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 12. Juli 1928, B.A.A. Z. 18, 3287/28, bestätigt und für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes ein jährlicher Anerkennungs-zins von 5 S festgesetzt.

(Z. 23, M.B.A. 18, 2977.) Die der Milchindustrie-A.-G., 3. Lechnergasse 4, zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung einer Entwässerungsleitung im Türkenchanzpark, Kat.-Parz. 1165, Einl.-Z. 2336, Grundbuch Währing, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 14. Juli 1928 gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 1793, M.Abt. 162/S.) Die Zustimmung zur Aufstellung (Verlegung) von einer Verkaufshütte im 17. Bezirke Steinmüllergasse, Ecke Curlandgasse, wird unter der Bedingung erteilt, daß für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ein jährlicher Platzzins von 120 S an die Gemeinde Wien entrichtet wird.

(Z. 184, M.Abt. 46, 15942.) Die Verhandlungsschrift über das Ergebnis der Bauverhandlung vom 17. Juli 1928, betreffend

die baulichen Umgestaltungen anlässlich der Aufstellung zweier Hochleistungskessel im Kraftwerk Engerthstraße wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1785, M. Abt. 56, 16783.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 4. Karolinengasse 26 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. Juli 1928 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 1794, M. Abt. 56, 16157.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 4. Wehringergasse 1 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. Juli 1928 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 1786, M. Abt. 56, 16288.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 4. Goldeggasse 30 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung und unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. Juli 1928 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 1787, M. Abt. 56, 15580.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 4. Karolinengasse 24 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung und unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 17. Juli 1928 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 1788, M. Abt. 56, 15902.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Erkers am Hause 9. Säulengasse 23 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 4. Juli 1928 bestätigt.

(Z. 1789, M. Abt. 56, 16572.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung zweier Eisenbetonvordächer beim Hause 6. Millergasse 27 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Juli 1928, M. Abt. 56, 16572/28 bestätigt.

Berichterstatler G. R. P o k o r n y:

(Z. 89, Div. M. Abt. 13 a, 1730.) Für die Herstellung eines neuen Daches über der Leichenhalle des Baumgartner Friedhofes wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 1723 bis 1744, M. Abt. 56.) 22 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1752 bis 1775, M. Abt. 56.) 24 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 1718 bis 1722, M. Abt. 56.) 5 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Plachen.

(Z. 1709 bis 1717, M. Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 1776 bis 1783, M. Abt. 56.) 8 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Schaukasten.

(Z. 1748 bis 1750, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 1751, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzinsbestimmung für Tischauftellung.

(Z. 1745 bis 1747, M. Abt. 56.) 3 Bewilligungen und Platzinsbestimmung von Handwagenaufstellungen.

Berichterstatler G. R. G r o ß:

(Z. 17, M. B. A. 19, 2935.) Die zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wochenendhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 670, Grundbuch Unter-Sievering, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt und die verpflichtende Er-

klärung der Bauwerberin vom 1. Juni 1928 zur Kenntnis genommen.

(Z. 9, M. B. A. 10, 2298.) Die der Wiener Gebietskrankenkassa als Eigentümerin des Hauses Einl.-Z. 1757, Grundbuch Favoriten, Dr.-Nr. 20 Van der Kull-Gasse im 10. Bezirke, zu erteilende Planwechselbewilligung für bauliche Umgestaltungen in diesem Hause unter Verminderung der lichten Höhe der Wohn- und Arbeitsräume am Dachboden von 2.60 m auf 2.40 m wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 21, M. B. A. 11, 2252.) 1. Die dem Alois und der Theresia Lachner zu erteilende Baubewilligung für den teilweisen Umbau des auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 167, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 206, Bauarea, Konfr.-Nr. 177, Dr.-Nr. 71 der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke bestehenden Wohn- und Geschäftshauses wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Juli 1928 bestätigt. Die Erklärung des Lachner, den zwischen der Grundgrenze der Liegenschaft und der Baulinie entlang des Umbaues gelegenen, zur Straße entfallenden Teil der Liegenschaft unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 7, M. B. A. 14, 4672.) Die gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Bewilligung zur Herstellung einer Toröffnung in der Einfriedungsmauer und einer Rampe auf der Realität Einl.-Z. 99, Grundbuch Sechshaus, 14. Ullmannstraße 27, wird unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 24, M. B. A. 21, 1575.) Die anlässlich einer Baubewilligung gemäß § 90 a der Wiener Bauordnung auf der Liegenschaft der Eheleute Franz und Karoline Nahrade, Einl.-Z. 477, Groß-Fedlersdorf II, Bellgasse Dr.-Nr. 37 im 21. Bezirke, vorzuschreibende Kanaleinmündungsgebühr wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 18. Mai 1928, B. A. 21, 1575, auf den Betrag von 260 S herabgesetzt.

(Z. 4, M. B. A. 14, 5023.) Die an Barbara Fleisch zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 6, M. B. A. 14, 4250.) Die an Adolf Hamet zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung seiner Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 5, M. B. A. 14, 4347.) Die an Johanna Pahr zu erteilende Bewilligung zur Verbreiterung ihrer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke im 14. Bezirke unter den in der Verhandlungsschrift enthaltenen Bedingungen wird im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 19, M. B. A. 13, 1255.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, wird der Erbauung eines villenartigen Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 121, Grundbuch Lainz, am Serpentinweg nach den zur Z. 1255/28 in der Amtshandlung des magistratischen Bezirksamtes gestandenen Plänen zugestimmt.

(Z. 1784, M. Abt. 56, 552/I/B.) Zustimmung zur Vergrößerung eines Luftschachtes beim Hause 1. Stubenring 24 und Bestimmung eines jährlichen Platzzinses von 270 S.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U 27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Vorsitzende: GM. Maria Wielich.

Berichterstatter GM. Weisser:

(Z. 88, Div., Städt. Samml. 1286.) Dem Professor D. E. Deutsch wird unter der Bedingung der Angabe des Besitzers und der kostenlosen Ablieferung zweier Belegexemplare der Publikation die Erlaubnis erteilt, im Rahmen einer im Verlage V. A. Heck erscheinenden Faksimileausgabe von Schuberts Tagebuch aus dem Jahre 1816, das im Besitze der Stadtbibliothek befindliche dazugehörige Doppelblatt faksimiliert herauszugeben.

(Z. 74, M. Abt. 54, 691/27.) Die von der Wienerbergstraße zur Unter-Meidlinger Straße führende, im Plane des Stadtbauamtes M. Abt. 54, 691/27, durch rote Lasterung bezeichnete Straße im 12. Bezirke erhält den Namen „Birlechnerstraße“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Josef Birlechner, 1865 bis 1920, Bezirksrat. Er machte sich auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege als Fürsorgerat um den 12. Bezirk verdient.“ Die von der Potten-dorfer Straße zur Eibesbrunnergasse führende, im selben Plane durch blaue Lasterung bezeichnete Straße erhält den Namen „Liebenstraße“. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: „Robert von Lieben, 1878 bis 1913, Pphsiker. Erfinder der Verstärkerröhre.“

(Z. 182, M. Abt. 46, 4137/27.) 1. Die vom Magistrat der „Patria“, Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H., für die baulichen Umgestaltungen des Gebäudes 1. Seilerstätte 22, Einl.-Z. 1174, zu erteilende Baubewilligung wird unter den in der Verhandlungsschrift der M. Abt. 46 vom 13. Juli 1928, Z. 24247/26 und 4137/27, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. 2. Die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Vorbauten wird unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates, Abteilung 46, Z. 24247/26, gestellten Bedingungen und der weiteren Bedingung erteilt, daß hierfür vor Hinausgabe der Baubewilligung eine Entschädigung von 1095 S an die Gemeinde Wien entrichtet wird. 3. Die Erklärung der „Patria“, Grundbesitz- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H., vom 6. Juli 1928, im Falle des Umbaus des Hauses 1. Seilerstätte 22 den zur Straße entfallenden Grund im Ausmaße von 59 m² unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. 4. Für die Gefims- und Verputzvorsprünge an freistehenden Feuermauern wird die Zustimmung unter der Bedingung erteilt, daß diese über jeweiliges Verlangen der Gemeinde entfernt werden und für die Dauer ihres Bestandes ein jährlicher Anerkennungszins von 10 S an die Gemeinde Wien entrichtet wird.

(Z. 35, M. B. A. 13, 4814.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, P. Z. 4980, wird der Erbauung eines villenartigen Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 782, Grundbuch Lainz, am Serpentinweg nach den zur Zahl 4814 in der Amtshandlung des magistratischen Bezirksamtes für den 13. Bezirk gestandenen Plänen zugestimmt.

(Z. 36, M. B. A. 13, 7519.) Der Errichtung eines im ersten Stock aus Blockwänden bestehenden Hauses auf der den Wenerberinnen Anna und Else Fleisch gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 733, Grundbuch Lainz, an der Pacassistraße im 13. Bezirke wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 26. Juni 1928 enthaltenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1792, M. Abt. 56, 6770.) Die Bauverhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 9. Juli 1928 betreffend Zubauten im Polizeikommissariat Alsergrund, 9. Volksmanngasse 20, wird auf Grund des § 106 der Bauordnung zur Kenntnis genommen.

(Z. 1791, M. Abt. 56, 14620.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines offenen Balkons vor dem Gebäude 7. Bernardgasse 36, Grundb.-Einl.-Z. 422/VII, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 19. Juli 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1790, M. Abt. 56, 15543.) Für die Errichtung eines Steigerturmes im Hofe der städtischen Feuerwache Ober-St. Veit, 13. Hiezingner Hauptstraße 164, wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 181, M. Abt. 46, 14240.) Die vom Magistrat der Helene Schaaß, Eigentümerin der Praterhütte Nr. 22, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung von Fundamenten für ein Fliegerkarussell und eines Holzhauses für eine Orgel wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Schaffung von Parkschutzgebieten), bestätigt.

(Z. 11, M. B. A. 16, 2792.) Die von den Eigentümern der Liegenschaften Einl.-Z. 3488 und 3490, Grundbuch Ottakring, Kat.-Parz. 3322 und 3323, an der Zwinzstraße, beziehungsweise Zöchbauerstraße im 16. Bezirke anlässlich der Errichtung eines Werkstätten- und eines Wächtergebäudes auf diesen Realitäten vor der Baubehörde abgegebene verpflichtende Erklärung, daß sie bereit sind, im Falle der Durchführung der endgültigen Höhenlage in der Zwinzstraße und in der Zöchbauerstraße die an den Bauobjekten, im Hofe und an der Einfriedung allenfalls erforderlich werdenden Bauherstellungen sowie die Herstellung der definitiven Trottoire auf ihre Kosten vorzunehmen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 22, M. B. A. 18, 2231.) Die dem Rudolf Glaser zu erteilende Bewilligung zum Bau einer Sommerhütte im Sommerhüttengebiet an der Gasse 2 nächst dem Sommerheidenweg auf einem Teile der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, in der Gruppe IV, Los 16, der Kleingartengenossenschaft „Sommerheide“, r. G. m. b. H., wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 31. Mai 1928, M. B. A. 18, 2231, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 22, M. B. A. 21, 2547.) Die dem landwirtschaftlichen Kasino Groß-Zedlersdorf zu erteilende Baubewilligung gemäß § 90 a für Errichtung einer Brückenwaage und eines Waaghäuschens auf dem Bernreiterplatz im 21. Bezirke auf der städtischen Grundparzelle 1533/1, Landt.-Einl.-Z. 253, Groß-Zedlersdorf I, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Juli 1928 bestätigt.

(Z. 23, M. B. A. 21, 1831.) Die dem Floridsdorfer Segelverein zu erteilende Bewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung zum Bau eines Bootshauses an der oberen Alten Donau im 21. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juli 1928 bestätigt.

(Z. 25, M. B. A. 21, 3985.) Die der Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H., Wien, 2. Molkereistraße 1, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Milchtrinkhalle nebst einer gedeckten Terrasse auf der im Eigentume der Donau-Hochwasserschutzkonkurrenz gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 325/1, Grundb.-Einl.-Z. 217, Grundbuch Floridsdorf, 21. Bezirk, nächst der Straße „An der oberen Alten Donau“ wird unter den bei der Bauverhandlung vom 28. Juli 1928 beantragten Bedingungen gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

REIMER & SEIDEL

Telephon 15-5-82

WIEN XVIII.

Riglergasse 4

Elektrizitätszähler-Fabrik

70 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

77 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 36 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 13 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 31 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 55 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 6 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband stattgegeben.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Weisser.

Berichterstatter StR. Linder:

(Z. 185, M. Abt. 46, 16967.) I. In unwesentlicher Aenderung des genehmigten Generalbaulinienplanes werden die Baulinien des

öffentlichen Platzes „C“ zwischen Unter-Meidlinger Straße und Wienerbergstraße im 12. Bezirke abgeändert.

II. Auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 16. Juli 1928, M. Abt. 46, 16967/28, wird für den Bauteil G der Wohnhausanlage am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, der nach den vorgelegten Plänen an der Unter-Meidlinger Straße und dem zwischen dieser und der Wienerbergstraße vorgeesehenen öffentlichen Platz auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1079, Kat.-Parz. 164/1, errichtet werden soll, die Baubewilligung erteilt.

Vorsitzende: GR. Marie Wieselsh.

Berichterstatter GR. Weisser:

(Z. 86, Div., M. Abt. 16, 900.) Baubewilligung und Festsetzung des Regulierungsplanes für die Siedlungsanlage im 13. Bezirke, Flößersteig.

(Z. 75, M. Abt. 54, 2654.) Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für das Gebiet zwischen der Gallgasse, Nibelgasse, Abgersdorfer Straße und Feldkellerergasse im 13. Bezirke und Baublock an der Defreggerstraße im 12. Bezirke.

(Z. 87, Div., M. Abt. 16, 910.) Baubewilligung und Festsetzung des Regulierungsplanes für die Siedlungsanlage Neustraßäcker im 21. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

Sitzungen:

Simmering: 5. September, 1/2 6 Uhr.

Hernals: 6. September, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Statistische Daten über die Bevölkerung Wiens im Monate Juli 1928.*)

(Mitgeteilt von der Magistratsabteilung für Statistik.)

Stand der Bevölkerung, berechnet für den Schluß des Monats: 1,857.400, davon 857.478 m., 999.922 w.

Eraunungen: 1543, gegen den Vormonat — 15, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 87. Von den Eraunungen des Berichtsmonates sind geschlossen worden: vor römisch-katholischen Seelsorgern 984, vor der politischen Behörde 310.

Ehedispense: Angefucht: 277, gegen den Vormonat — 2, gegen den gleichen Monat des Vorjahres + 58. Erteilt: 198, gegen den Vormonat + 40, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 16.

Konfessionsänderungen: 1043, gegen den Vormonat — 411, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 584. Darunter waren im Berichtsmonate: **Austritte aus der römisch-katholischen Kirche**: 898, gegen den Vormonat — 336, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 538. **Konfessionslosigkeitserklärungen**: 754, gegen den Vormonat — 337, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 587.

Lebendgeborene: 1780, gegen den Vormonat + 28, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 33. Unter den Lebendgeburten des Berichtsmonates waren: m. 907, w. 873; ehel. 1393, unehel. 387; in der Wohnung der Mutter geboren 481, in Anstalten geboren 1299.

Totgeburten: 157, gegen den Vormonat — 10, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 13. Unter den Totgeburten des Berichtsmonates waren: m. 82, w. 52, mit unkennlichem Geschlecht 23; ehel. 86, unehel. 71; in der Wohnung der Mutter geboren 45, in Anstalten geboren 112.

Gestorbene: 1952, gegen den Vormonat — 28, gegen den gleichen Monat des Vorjahres — 58. Unter den Gestorbenen des Berichtsmonates waren: m. 986, w. 966; in der Wohnung der Verstorbenen 766, in Anstalten 1186; Wiener, Wohnbevölkerung 1789, Ortsfremde und unbek. Aufenthalt 163.

Die häufigsten Todesursachen waren: Epidem. Krankh. (m. 22, w. 23); Lungen- u. Kehlkopfbc. (m. 125, w. 114); Krebs . . . (m. 127, w. 158); Gehirnschlag . . . (m. 53, w. 61); Organ. Herzkrankh. (m. 122, w. 156); Arterienverkalkung (m. 36, w. 21); Lungen-(und Rippenfell-)entzündung . . . (m. 45, w. 54); Altersschwäche . (m. 25, w. 40); Selbstmord . . . (m. 52, w. 30).

Von den Verstorbenen standen in der Altersgruppe:

1. bis 5. Lebensjahr . . .	151	41. bis 45. Lebensjahr . . .	93
6. " 10. " . . .	23	46. " 50. " . . .	128
11. " 15. " . . .	20	51. " 55. " . . .	169
16. " 20. " . . .	51	56. " 60. " . . .	168
21. " 25. " . . .	79	61. " 65. " . . .	194
26. " 30. " . . .	78	66. " 70. " . . .	207
31. " 35. " . . .	74	über 70 Jahre	451
36. " 40. " . . .	64	unbekanntes Alter	2

Von den 112 im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen im ersten Lebensjahre waren: m. 70, w. 42; ehelich 73, unehelich 39; im ersten Lebensmonat 60, im 2. bis 12. Lebensmonat 52.

Leichenbestattungen: **) darunter befanden sich: **Einäscherungen**: 250, gegen den Vormonat — 17, gegen denselben Monat des Vorjahres + 21.

*) Vgl. die von der Magistratsabteilung für Statistik herausgegebene Monatschrift „Aus Verwaltung und Statistik der Stadt Wien“.

**) Die Gesamtzahl kann derzeit noch nicht mitgeteilt werden.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. **Telephon Nummer** A 14-5-20 und A 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im September:

- 1., 6., 20. Bezirk: 5., 12., 19., 26.
 14., 16. " 5., 19.
 21. " 4., 11., 18., 25.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 26. August.

Gemüse und Grünwaren 32.348 q (+ 780), Kartoffeln 17.100 q (- 894), Obst 23.617 q (- 621), Agrumen 74 q (- 148), Butter 310.8 q (- 33.4), Eier 1.555.200 Stück (- 163.500), Pilze 324.6 q (+ 55.7).

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 279 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 95 bis 175 g, ungarische 100 bis 180 g, rumänische 95 bis 175 g, jugoslawische 95 bis 165 g, tschechoslowakische Ia 175 bis 190 g, IIa 160 bis 174 g, Stiere 105 bis 140 g, Kühe 95 bis 140 g, Büffel 115 g, Weindvieh 60 bis 93 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 240 g, ausgeweidet 200 bis 290 g, Fleischschweine 240 bis 300 g, Fett- schweine Ia 280 bis 300 g, Schafe im Fell IIIa 160 g, ohne Fell 190 bis 260 g, Ritz 113a 130 g, Ziegen IIa 150 g, IIIa 40 bis 80 g. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Lebende Fleischschweine 195 bis 260 g, Fetttschweine 230 bis 265 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 60 Waggons mit 375.7 Tonnen zugeführt, somit um 13 Wag- gons mit 74.6 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Auch die Zu- fuhren per Achse vom flachen Lande waren in dieser Woche besonders stark. Im Kleinhandel notierte gegen die Vorwoche teurer: Kost- braten um 20 g (340 bis 480), Kalbfleisch um 20 g (200 bis 420), Kalbschnitzel um 20 g (460 bis 700), Schweinefleisch, abgezogen, um 20 g (280 bis 500), Jungschweinefleisch um 20 g (280 bis 400), Rauchfleisch um 20 g (260 bis 480), Speck um 20 g (260 bis 340). Der Geflügel- und Wildbretmarkt waren hinreichend be- schickt. Backhühner, Brathühner und Fettgänse notierten etwas billiger, Mehrhüden und Rehschlegel um 30 g per Kilogramm teurer.

Baubewegung

vom 29. bis 31. August 1928.

Gefuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

1. Bezirk: Justizpalastwiederaufbau, Schmerlingplatz, von der Bau- leitung des Justizpalastes (20604).
2. Bezirk: Wohnhausbau Wehlstraße, Einl.-Z. 3948 bis 3951, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (20566).
- " " Wohnhausbau, Bauteil A, Schüttaustraße, von der Ge- meinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (20754).

3. Bezirk: Wohnhausbau, Göllnergasse 25, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (20612).
18. Bezirk: Wohnhausbau, Neustift am Walde, Einl.-Z. 375 bis 378, 246, 422, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 (20567).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Einbau einer Klosettanlage, Stubenring 1, vom Deutschen Turnverein, Bauführer Johann Nowaks Witwe, Bm. (20697).
- " " Errichtung einer Garderobehütte, Parkring—Stadtpark, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (20592).
2. Bezirk: Umbau, Praterhütte 163, von der Gastwirtschaft Richter, Bauführer Hans Daum, Bm. (20395).
- " " Kanalauswechslung, Darwingasse 26, Bauführer Brüder Schwadron, Bm. (20423).
- " " Tribünenaufstellung, Prater, Rotunde, von der Bauleitung der Wiener Messe, Bauführer Benzel Hartl, Zm. (20542).
- " " Aufstellung eines Blochhauses, Prater, Rotunde, von der Bauleitung der Wiener Messe, Bauführer Johann Gallob, Zm. (20544).
3. Bezirk: Kanalauswechslung, Margergasse 30, von der Mercurbank, Bauführer Ing. S. Schuster, Bm. (20692).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Schaumburggasse 1, von Eduard Musil, Bauführer Franz Pausch, Bm. (20514).
- " " Stockwerksaufsetzung, Paniglgasse 18/20, von Anton und M. A. Erner, Bauführer Oesterr.-ungar. Bauges. m. b. S. (20829).
6. Bezirk: Zubau, Gumpendorfer Straße 121, von Rudolfine Hohn, Bauführer Westermann & Komp. (20856).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Myrthengasse 4, von B. und L. Kall- gruber, Bauführer Adolf Stodny, Bm. (20624).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Piaristengasse 5, vom Verein „Volks- bundhaus“ (20511).
- " " Errichtung einer Benzinanlage, Breitenfelder Gasse 13, von Wolfner & Hatwan, Bauführer Franz Bötz, Bm. (20581).
- " " Einbau einer Waschküche, Widenburggasse 1, von der Wiener Schlosserinnung, Bauführer Heinrich Fischer, Bm. (20611).
- " " Kanalauswechslung, Tigergasse 26, von A. Baumgartner, Bauführer Franz Wals, Bm. (20815).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Alserbachstraße, Markthalle, vom Brau- haus der Stadt Wien, Bauführer D. Dohan, Bm. (20457).
- " " Kanalummbau, Grünentorgasse 32, Bauführer Hans Schwaider, Bm. (20503).
11. Bezirk: Errichtung eines Surraumes, Wiener Kontumaganlage, von der M. Abt. 23, Bauführer Stigler & Rous' Nachf. Bögler & Jakob, Bm. (20546).
13. Bezirk: Errichtung einer Garderobe, Habikgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (20593).
- " " Winterbad (Adaptierungen), Hütteldorfer Straße 126, von der Bundesgebäudeverwaltung (20663).
21. Bezirk: Errichtung einer Garderobe, Fultonstraße, von der Ge- meinde Wien, Bauführer M. Abt. 26 (20594).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Räumtverring 17, Charvot & Wägel, Bm. (20439).
- " " Judenplatz 9, Ing. A. Schindler, Bm. (20397).
- " " Zedlitzgasse 8, Ing. Julius Kerr, Bm. (20602).
- " " Kohlmarkt 5, B. Brusenbauch, Bm. (20620).
- " " Eschenbachgasse 9, Ing. Stigler & Rous' Nachfolger Bögler & Jakob, Bm. (20682).
- " " Goldschmiedgasse 5a, Felix Sauer's Nachfolger Prischel, Schiegl & Rell, Bm. (20817).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmor- arbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Kolowratring 14. — Tel. 77-0-20, 77-1-20.

Großes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

Onsternisier!

**Suchst du heimischen Reifen,
den unübertroffenen Tringard Flitz Rollon**

2237

„Semperit“, österr.-amer. Gummiwerke A.-G., Wien, IV., Argentinierstraße 24, Telephon 53-0-60 Serie.

2. Bezirk: Nächst Wagramer Straße, Einl.-Z. 630, Kat.-Parz. 2488, 4112/3, 2482/2, Josef Slama, Bm. (20501).
 „ „ Taborstraße 45, A. Barber, Bm. (20818).
 „ „ Schiffamtsgasse 15, Melcher & Steiner, Bm. (20857).
 3. Bezirk: Rennweg 11, Bauunter. Ing. Fritz Winkler (20462).
 4. Bezirk: Margaretenstrasse 3, A. Barber, Bm. (20415).
 „ „ Wiedner Hauptstraße 9, A. Barber, Bm. (20579).
 „ „ Argentinierstraße 19, Ing. A. Wengribki, Bm. (20675).
 5. Bezirk: Margaretengürtel 102, R. A. Schäftner, Bm. (20430).
 „ „ Wiedner Hauptstraße 121, Heinrich Winkler, Bm. (20444).
 „ „ Hamburgerstraße 12, Karl Danzinger, Bm. (20502).
 6. Bezirk: Hofmühlgasse 13, Bauunter. A. R. Bergmann & Komp. (20497).
 „ „ Bürgerhospitalgasse 28, Anton Fuchs, Bm. (20648).
 „ „ Schmalzberggasse 24, Herzberg, Bm. (Mm. Michna) (20816).
 7. Bezirk: Zieglergasse 83, Karl Fichtinger, Bm. (20577).
 „ „ Mariaböser Straße 26/28, Fel. Sauer's Nachf., Bm. (20890).
 8. Bezirk: Blindengasse 10, A. Barber, Bm. (20394).
 9. Bezirk: Alferbachstraße 2, J. Profeisch, Bm. (20436).
 10. Bezirk: Lagenburger Straße 6, Karl Kiel, Bm. (20396).
 20. Bezirk: Treustraße 84, Bauunter. Oswald Slama (20435).
 „ „ Wallensteinstraße 8, A. Barber, Bm. (20645).
 „ „ Pasettistrasse 109, J. Pawelka, Bm. (20751).
- Renovierungen.**
1. Bezirk: Weiburggasse 30, S. G. Schönig & Komp., Bm. (20491).
 „ „ Stadiongasse 6/8, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (20574).
 „ „ Feinfallstraße 7, Allg. Bauges. A. Porr (20665).
 „ „ Franz Josefs-Kai 25, B. Brufenbauch, Bm. (20743).
 2. Bezirk: Obere Donaustraße 61, Bauges. Faltis & Dent (20398).
 „ „ Schüttelstraße 101, Ing. Th. Gießmann, Bm. (20425).
 „ „ Kraftgasse 3, Franz Pölsz, Bm. (20560).
 „ „ Große Sperlgasse 19, Ing. Baumann & Spenadl, Bm. (20586).
 „ „ Rotensterngasse 14, Bauges. Faltis & Dent (20642).
 3. Bezirk: Seidlgasse 2, Anton Gehal, Bm. (20496).
 4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 28, Bauges. Faltis & Dent (20400).
 „ „ Mayerhofgasse 5, Heinrich Zipfinger, Bm. (20492).
 5. Bezirk: Krongasse 15, Jakob Schuster, Bm. (20676).
 6. Bezirk: Mollardgasse 25, Bauunter. A. R. Bergmann & Komp. (20498).
 „ „ Webgasse 12, Schottenberger & Kietreiber, Bm. (20575).
 „ „ Linke Wienzeile 108, Primus Hofmann, Bm. (20695).
 7. Bezirk: Kaiserstraße 48, Bauges. Faltis & Dent (20399).
 „ „ Schottensfeldgasse 40, Anton Gehal, Bm. (20495).
 „ „ Neubaugasse 55, Ing. A. Schindler, Bm. (20585).
 „ „ Kaiserstraße 85, S. G. Schönig & Komp., Bm. (20843).
 8. Bezirk: Lerchengasse 21/23, Alois Weber, Bm. (20489).
 „ „ Lange Gasse 16, Kliment & Gava, Bm. (20680).
 9. Bezirk: Röggergasse 31, Karl Nowak, Bm. (20432).
 „ „ Sechschimmelgasse 14, Ing. Fritz Menzel, Bm. (20580).
 20. Bezirk: Hannovergasse 33, Heinrich Zipfinger, Bm. (20493).
20. Bezirk: Traunfelsgasse 6, Oskar Dohan, Bm. (20696).
 „ „ Gerhardusgasse 25, Bau- und Terrain-A.-G. (20740).
- Demolierung.**
5. Bezirk: Demolierung des Hofstrasses, Wiedner Hauptstraße 103, von der Gemeinde Wien, durch die M.Abt. 17 (20472).
- Parzellierung.**
5. Bezirk: Margaretengürtel 1691, Kat.-Parz. 852, von E. Lude und J. Gasselseder, durch Ing. Magyar (20830).
 19. Bezirk: Ober-Sievering, Einl.-Z. 199, Agnesgasse 11, von A. Drexler, durch R. Schindler (20732).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M.Abt. 15, 3769, 3770.

Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße.

Anbotverhandlung am 6. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3780.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16.

Anbotverhandlung am 10. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3787.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 1/3.

Anbotverhandlung am 10. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

KARL GLASER

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. 21-4-23

**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN**

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütling's Ww. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hottenkoferg. und Koppstr.

Tel. 35-1-22 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 35-1-22

M. Abt. 15, 3786.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse.

Anbotverhandlung am 10. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 3785.

Schlosser (Gewichts) arbeiten

für den Wohnhausbau 11. Gratian Marr-Straße.

Anbotverhandlung am 10. September, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 4924.

Wohnhausbau 5. Diehlgasse.

Anbotverhandlung am 12. September, 9 Uhr für Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr für Elektroinstallation, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 33, 2420.

Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke.

Anbotverhandlung am 2. Februar 1929, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, 1. neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14/16, 6. Stocf.

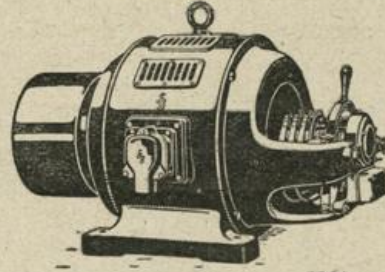
Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 3. September, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 3 (Heft 68).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Teil C, D, E (Heft 68).
- 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehlgasse (Heft 68).
- Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 69).
- 4. September, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Walzaspaltherstellung 16. Habichergasse zwischen Gablenzgasse und Koppstraße (Heft 68).
- 5. September. Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße, 1. Teil. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische Installation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 68).
- 6. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 69).
- Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße. (M. Abt. 15.) 1/4 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 70).
- 7. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Erzherzog Karl-Straße, Unbenannten Straße 1 und Unbenannten Straße 2 im 21. Bezirke (Heft 67).
- 1/4 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 12. Arndtstraße (Heft 69).
- 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Abtragung des Bürgerverjorgungshauses 9. Währinger Straße (Heft 69).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau des Kindergarten am Rudolfsplatz im 1. Bezirke (Heft 69).
- 8. September, 11 Uhr. (M. Abt. 26.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau eines Wohnhauses für Angestellte der Heilanstalt Ybbs in Ybbs a. d. Donau (Heft 66).

**ÖSTERREICHISCHE
SIEMENS-SCHÜCKERT-WERKE**

WIEN, XX., ENGERTHSTRASSE 150



2204

Bau vollständiger Kraftwerke und Anlagen zur Uebertragung und Ausnützung elektrischer Energie, Planung und Ausführung vollständiger elektrischer Anlagen. Elektrolastkarren Licht- und Anlaseranlagen für Kraftfahrzeuge.

Maschinenfabriken:

Wien, XX., Engerthstraße 150.
Wien, XXI., Siemensstraße 88.

Kabelwerk:

Wien, XXI., Siemensstraße 88.

Technisches Büro:

Wien, VI., Mariahilfer Straße 7.

- 10. September, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 16 (Heft 70).
- 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 1/3 (Heft 70).
- 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 11. Schneidergasse (Heft 70).
- 1/4 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser (Gewichts) arbeiten für den Wohnhausbau 11. Gratian Marr-Straße (Heft 70).
- 12. September. Wohnhausbau 5. Diehlgasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 70).
- 14. September, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Gaudenzdorfer Gürtel (Heft 66).
- 2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenumbauten.

Anbotverhandlung am 27. August.

Es offerierten in Prozenten für 11. Simmeringer Hauptstraße für die Oberflächenteuerung: Johann Bock 20 Aufz.; Robert Felsinger 7 Nachl.; „Asbag“ 12 Nachl.; E. Haumanns Witwe & Söhne Kostenschlagspreise; Allgemeine Straßenbau-A.G. Kostenschlagspreise; Schrabetz & Komp. 2 Nachl.; Posnansky & Strehlitz 20 Aufz.;

für die Pflasterungsarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Karl Voitl (15. Bez.) 2 Aufz. (25 Nachl.); Karl Mitsche 2 Aufz. (30 Nachl.); Ludwig Piccardi Kostenschlagspreise (25 Nachl.); Julius Stanek 1 Aufz. (26 Nachl.); Julius Stribel 3 Aufz. (20 Nachl.); Hans Schödl Kostenschlagspreise (40 Nachl.); Georg Voitl 2 Aufz. (35 Nachl.); Anton Winkelbauer 3 Aufz.; Karl Mellener Kostenschlagspreise (25 Nachl.); Anton Willwein 1 Aufz. (20 Nachl.);

für 3. Arsenalweg in Prozenten Nachlaß: „Grundstein“ 5 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 4 (25); Karl Mitsche 4 (30); Konrad Drescher 3 (30); Ludwig Piccardi 4 (25); Josef Mayer 4 (30); Julius Stanek 4 (46); Julius Stribel 6 (30); Hans Schödl 4 (40); Eduard Fehm 6 (30); Georg Voitl 4 (35); Anton Winkelbauer 6 (28); Karl Mellener 4 (40); Adolf Zimmermann 4 (30); Anton Willwein 4 (20);

für 21. Bernholzgasse: „Grundstein“ 10 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 6 (25); Karl Mitsche 6 (30); Konrad Drescher 5 (30); Ludwig Piccardi 6 (25); Karl Voitl (16. Bez.) 3 (20); Josef Mayer 6 (30); Julius Stanek 6 (25); Julius Stribel 6 (20); Eduard Fehm

Bauunternehmung H. Schneider

Stadtbaumeister

Wien, XVIII., Gontzgasse Nr. 72. — Tel. 14-3-11

empfiehlt sich zu den kulantesten Bedingungen bei erstklassigster Ausführung zur Uebernahme aller Art Bauten, Pfeilerauswechslungen, Fassaderenovierungen, Kanalbauten, sowie Mauerisolierungen nach modernstem System.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 87-3-50

8 (30); Georg Voitl 6 (35); Anton Winkelbauer 6 (20); Karl Mellener 6 (25); Adolf Zimmermann 8 (30); Anton Pillwein 6 (20); für 21. Franz Ziegler-Gasse: Julius Stribel 2 (20); Julius Stanek Kostenanschlagspreise (25); Josef Mayer Kostenanschlagspreise (30); Karl Terlovsky 2 (30); Ludwig Piccardi Kostenanschlagspreise (25); Karl Mittsch Kostenanschlagspreise (30); Karl Voitl (15. Bez.) Kostenanschlagspreise (25); Eduard Fehm Kostenanschlagspreise (30); Georg Voitl Kostenanschlagspreise (35); Anton Winkelbauer 2 (20); Karl Mellener Kostenanschlagspreise (35); Anton Pillwein 1 (20); Adolf Zimmermann Kostenanschlagspreise (30).

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten.*

Anbotverhandlung am 27. August.

Es offerierten in Schilling für den Wohnhausbau 15. Gehlagergasse: Karl Stigler & Alois Rous 542.207/56; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 530.059; Felix Sauers Nachfolger 541.736; Wiener Baugesellschaft 525.034/05; Johann Aloiber 609.316; Aicher & Gerger 488.643; Heinrich Zipfinger 500.098/44; Oskar Dohan 518.862/85; Hechtl & Komp. 542.045/25; Bau- und Terrain-N.-G. 561.850/60; Bau- und Adaptierungsunternehmung 522.803/36; Oswald Slama 530.971/59; N. Kella & Neffe 543.535; Jng. Karl Weiner 548.242; Schlosser & Trost 558.591;

für 4. Pehvalgasse: Alois Czerny 163.565; Alois Kolb's Witwe Jng. C. Rader 195.114; Johann Aloiber 194.069; Wohn- und Nutzbaugesellschaft ohne Endsumme; Felix Sauers Nachfolger 172.656; Heinrich Zipfinger 189.580; Oskar Dohan 173.691; Hechtl & Komp. 175.235; Bau- und Terrain-N.-G. 162.061; Bau- und Adaptierungsunternehmung 182.289; Oswald Slama 176.424; B. Altmann ohne Endsumme; Jng. Karl Weiner 182.370; Schlosser & Trost 184.923; Künzl & Soffit 178.477;

für 13. Sebastian Kell-Gasse 1/3: Albrecht Richter 498.759; Felix Sauers Nachfolger 479.206; Wiener Baugesellschaft 492.060; Aicher & Gerger 479.703; Oskar Dohan 467.589; Bau- und Adaptierungsunternehmung 467.338; N. Kella & Neffe 468.080; Jng. Karl Weiner 488.972; Schlosser & Trost 500.952; Heinrich Zipfinger 433.641.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Sebastian Kell-Gasse 4/6.*

Anbotverhandlung am 27. August.

Es offerierten in Schilling: Karl Räder 540; Alois Kment 539; Gottlieb Jirasek 574; N. Kirchsteiger 552; Johann Rührer 624; Franz Wagner 494; Josef Weniger 589; Friedrich Stritzel 512; Franz Jankl 626.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Hidelgasse 12.*

Anbotverhandlung am 27. August.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Krausz & Komp. 5777; C. S. Rippl & Komp. 5739; „Wiemeq“ 5914; Siegfried Herschan 6044.

Wohnhausbau 3. Weinlechnergasse.*

Anbotverhandlung am 28. August.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Arthur Anton Weiß 6255/80; August Petschar 6013/55; Franz Eigner 6132/50; Josef Hrehorowicz 13.391/40; Robert Blümel 5790/20; Alois Danek 5792; Hugo Riha 5896; „Austria“ 5874/10; Alois Kolb 5839/90; Edmund Lang 5557/20; Matthäus Stanko 5577/80; Friedrich Quante 6294/20; Franz Beneich 6436/52; Anton Hochreiter 6571/40; Karl Bazant 6059/10; Johann Adamek 6294/20; „Amag“ 5930/90; „Grundstein“ 6434/28; Karl Vogel & Komp. 6445/90; Karl Scheerbaum 6053/20; Ludwig Kubiczek 5825/20; Josef Knoller 6231/40;

für die Schlosserarbeiten (a = Beschlag, b = Gewicht): Stephan Portl a 10.338/39; Vinzenz Babinsky a 9307/10; Albert Barnert & Sohn a 9479/10, b 5439; Ignaz Krausz & Komp. a 9407/40, b 5845; C. S. Rippl & Komp. a 9340/50, b 7066.

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweine-schlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 37 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 57 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 42 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 34 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1928. (M. Abt. 42, 1958/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 71 g, für ein Schwein (Spanferkel) 34 g, für ein Kalb 29 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 28 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 55 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 71 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelställen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 84 g, für ein Kalb 86 g, für ein Schaf oder eine Ziege 57 g, für ein Lamm oder Kitz 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 17 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 37 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 57 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 42 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Kindes für Wurstzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 42 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 86 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1928. (M. Abt. 42, 1958/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß-Federsdorf für die Zeit vom 1. bis 30. September 1928.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, B. Z. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Säuerfischwein) beträgt 34 g. (M. Abt. 42, 1958/VII.)



JUST-LEITER

die Qualitätsmarke
für sämtliche Zwecke

2291

Fabrik u. Büro XIX, Heiligenstädter Str. 125, Tel. A 13070
Niederlage Wien I. Bezirk, Schottenring Nr. 9, Tel. A 16517



„Feuerhand“

die beste und unverwüsthche

Sturmlaterne

widerstandsfähig gegen Wind, Sturm
und Regen.

Für Straßengrabungen, Bauten, Erdarbeiten etc.
unentbehrlich.

Generalvertreter

Wilhelm Altkorn

Wien, VI., Mariahilfer Straße 85/87

Telephon B 25-3-34.

2317

Vöslauer

Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A 30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 71 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 14 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 71 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 84 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 71 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1928. (M. Abt. 42, 1958/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 71 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 84 g, für ein Kalb auf 86 g, für ein Schaf oder Ziege auf 57 g, für ein Lamm oder Aib auf 34 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 17 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Würstzwecke (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 42 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 71 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 71 g, für ein Kalb auf 29 g, für ein Schwein auf 34 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Aib) auf 11 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 68 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Unterfuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 86 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Schlachtgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestelt, so ist nur die Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 6 S 84 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 42 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. September 1928. (M. Abt. 42, 1958/III.)

MEXPHALTE

für Straßen, Trottoire, Perrons, Terrassen, Tennisplätze, Asphaltächer, teerfreie Dachpappen, Isolierungen, elektrische Industrien, wasserdichte Röhren, Asphalt-Platten, Schlacken- und Bitumensteine, Pflasterkitt, Lacke und Farben.

SPRAMEX

für Oberflächenbehandlungen und Emulsionen.

STRASSENIMPRÄGNIERUNGSÖL

zur Staub- und Kotverhütung.

2274

SHELL-FLORIDSDORFER MINERALÖLFABRIK

Wien, I., Kolowratring Nr. 14 - Tel. 72-5-65

Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

2128

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Tel. 56-0-72- 56-0-73.

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.

Kaltasphalt „Gerassol“.

2117

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen. Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29

2259

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BAUGESSELLSCHAFT

M. B. H.

WIEN, I., GLUCKGASSE 2. -: TEL. 79550-52.

ALOIS BERNHARD

Maler und Anstreicher

2192

WIEN IV., PRINZ EUGENSTR. 58

Kontrahent der Gemeinde Wien / Telephon Nr. 57-0-21

Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: 73-5-15.

Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Autogen-Gasaccumulator Krükl & Hansmann, Ges. m. b. H., Wien, I.

Hydroxyden-Gesellschaft m. b. H., Wien, IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien, XIII.

2220

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

2319

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R 31-4-63, R 33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5.

Tel. R 32-1-37, R 35-0-52.

KARL LUBOWSKY

STADTBAUMEISTER

verantwortlicher Baumeister F. Schima

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

XIV/2, Pereiragasse 28

2301a

Telephon Nr. 89-4-38

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
B 24-3-95 Wien, V., Schönbrunner Straße 13 B 24-3-96

BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL, Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHNEIDER, email. Wandbrunnen, Ausgüsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen, KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE, DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl. HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

2112

JOHANN TAUSCHEK

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851

Auf Wunsch Muster gratis und franko

Teleph. 24-3-53



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßbauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahtin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden

OESTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESSELLSCHAFT

GENERALDIREKTION

VERKAUFABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPRECHER: 95-20 SERIE

WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HIEFLAU HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG SEEGRABEN, VORDERBERG, WALD, ZELTWEG.

ERZEUGNISSE:

Braun- und Glanzkohle, Trockenkohle, Braunkohlenteer, Roh- und Rösterze, Magnesit (roh und gebrannt) Quarz, Kalk (roh und gebrannt), hochmanganhaltige Martinschlacke, Schlackensteine, Schlackensand, Roheisen (Stahl-, Gießerei-, Hämatit-roheisen, Holzkohlenroheisenersatz Marke „Exzelsior“), Ingots, vorgewalzte Blöcke und Brammen, Zaggel (Knüppel), Platinen, Stab- und Fassoneisen aller Art, Universalisen, Bandisen in Buschen und Rollen bis 300 mm Breite, Betonrundeisen, Walzdraht, Grobbleche, I-Träger in österreichischen und deutschen Normalprofilen, U-Eisen, Konstruktionseisen,

Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rilenschienen, Laschen und Platten, Weichen (Vollbahn-, Straßenbahn-, Feldbahnweichen), Gleiskreuzungen, komplette Gleisanlagen jeder Art, Eisenquerschwellen, Feld- und Waldbahn, Gruben- und Spezialwagen, Hunte und Muldenkipper, Drehscheiben, Transportgefäße, Transportbecher, Transportbänder, Rutschen, Gossen, Fördermaschinen, Förderhaspel, Wetterlütten, Blechessen, Reservoir, Rohrleitungen aus Blech, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Röllgänge, Wippen, Stahlwerkskolliken, Abgüsse aller Art von Maschinenteilen, säurefeste Gefäße usw., Stahlguß.

Schmiedestücke: Wellen, Flanschen, Rettungsstangen, Bohrgestänge; 2187

Preßware: Kesselböden Rahmen für Lastkraftwagen, Chargiermulden usw.;

Federn: Trag-, Volut- und Spiralfedern, Scheibenfedern, Federnbunde, Autofedern

Werkstättenarbeit aller Art, Reparaturen;

Hufeisen: Aus Flußeisen Marke „Pudel“, aus Schweißeisen Marke „Anker“.

„ALPINE“

Siemens-, Martin- und Elektro-Sonderstähle.

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G. VIII, Friedrich Schmidt-Platz 5.

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A 29-5-40 Serie.

Federstahl, Sensen- und Sichelstahl, Gabel- und Messerstahl, Feilenstahl, Steinbohrstahl, Schweißstahl, Waffenstahl, Werkzeug- und Baustähle für alle Verwendungszwecke.

F. WERTHEIM & KOMP., Kassen- u. Aufzugfabrik A.-G.

Abteilung: BAUMASCHINEN

Wien, IV., Mommsengasse 6. — Tel. 56-0-38, 56-0-71.

Betonmischmaschinen (Kleinmischer Mischautomaten), Schnellbauaufzüge mit Sicherheitsvorrichtung gegen Seilbruch, Friktions- u. Zahnradwinden, Betonhochzüge, Japaner, Betoneisen-, Schneide- und Biege-Apparate und alle sonstigen Baumaschinen und Geräte.

2170

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste

KARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U 11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A 41-2-25.

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachten-Bahnhof	liefern prompt zu billigsten Preisen: Portlandzement, Heraklithbau- platten und Hera- klithmaterialien	Fernsprecher: 95-2-88 Drahtanschrift: Storkomp Wien
---	---	--

Verkaufsbüro Oesterreichischer Gipswerke,

Ges. m. b. H.,

2171

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik
Gasapparatebau — Fabrik und
Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,
Kagran, Wagramer Straße Nr. 96
Telephon Nr. R 47-5-65 Serie
Ausstellungslokal:

2275

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A 23-5-70

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon: 23-304, 23-305.

2154

KARLSCHUHMANN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei
Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Eingang VIII., Lerchengasse 26

2332

Fernsprecher A 22-3-43. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Asphaltunternehmung

ROBERT FELSINGER

Kontrahent der Gemeinde Wien

Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- und Preßkiesarbeiten

Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen- und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. B 25-1-25.

2331

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder

und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon: R 23-2-69, R 20-1-24.

2328

WENZEL KLIK

Bau- und Kunstschlosser
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIX., Billrothstraße 41. — Tel. A 13-6-36.

Ausführung aller einschlägigen Schlosser - Arbeiten.

2622

A. E. G.-UNION

ELEKTRIZITÄTS-GESELLSCHAFT

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen.
Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen.
Elektrische Ausrüstung von Stadt- und Straßenbahnen.
Elektrische Antriebe für Gas- und Wasserwerke.
Quecksilberdampf-Großgleichrichter.

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6.

Telephon: B 29-5-65.

WERKE: WIEN, XXI.

2270

J. Aicher & A. Gerger Baumeister

2228

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. 26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten, Glühen, Schmelzen KESSELFUERUNGEN

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstrasse Nr. 88 Teleph. Serie 12-5-50

Maschinenfabrik und Eisengiesserei R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. Tel. 34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen, Neubau von
Spezialmaschinen, Kanalschablonen, Pözlungsschrauben etc. etc.

2232

Glas- und Spiegel-Schleiferei

2241

Leopold Aschenbrenner

Telephon 19-3-27 Spezialist in Autoverglasungen. — Alle in das Telephon
19-3-27 Fach einschlagende Arbeiten werden übernommen. 19-3-27

Wien, IX. Bezirk, Servitengasse Nr. 10
Bureau u. Warenübernahme: IX., Grünentorgasse 19 b

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

2258 a

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte
Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Gegr. 1858 Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. 11-5-84

BETTDECKEN, KOTZEN, Strohsäcke, Kopfpolster,
Leintücher, Handtücher, Wisch-, Staub- u. Reibtücher, Arbeiterschürzen, Arbeiterschutzkleider.
F. KALIWODA & SOHN, Wien, III., Hetzgasse 27 — Seidlgasse 3.
Gegründet 1857. 2169 Telephon 92-1-88.

TEERAG

Wien, III., Marxergasse 25 Telefon 98-5-55 Serie

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telefon: 91-5-55, 97-1-50.
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelpflasterungen u. Straßenbau

HANS ZEHETHOFER

Architekt und Stadtmaurermeister
Wien, XVII., Beheimgasse 19. Tel. A 25-0-28.

Adaptierungen, Renovierungen, Kanalisierungen, Neu-, Zu- und Umbauten. 2206 Kontrahent der Gemeinde Wien.



Möbelfabrik Bautischlerei

Wien, III., Ungargasse 59-61



THE NEUCHATEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. 56-2-63. L., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchatel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien. 2167
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER
TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ZENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANGASSE 2, TEL. A 17-1-22
FABRIK: WIEN, XXI., DONAUFELDER STR. 79, TEL. A 40-3-39

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.
TELEPHON NR. 72-0-72, 72-0-95, 78-3-10.

Schiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,
Heizungs- Kanalisations- und sanitäre Anlagen. 2262



FLURESIT Beton- und Mörtelzusatz

beseitigt und verhindert Bauschäden jeder Art, macht Beton und Mörtel wasserdicht, schützt gegen schwache Säuren und erhöht die Druckfestigkeit um ein Wesentliches.

FLURESIT darf bei keinem Neubau, sowie bei keiner Reparatur fehlen!

Patente in allen Kulturstaaten. Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H., Wien, X., Favoritenstraße 213. Fernsprecher: 59-5-24.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telefon Nr. 67-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruffen, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen. 0672

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35. — Telefon R 49-1-18
Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B 29-2-24

PLUTO STOKER COMPANY

K. & F. Weiß

WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3 FERNSPRECHER Nr. 93-3-88

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung, Rauchloser Betrieb, Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit.

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer. 2142

Kontinentale Eisenhandels-Gesellschaft

KERN & CO.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. 29-5-50 Serie

Lieferung und Lager aller Sorten schmiedeeiserner Röhren, gußeiserner Röhren, Stahlmuffenröhren für Gas-, Dampf- und Wasserleitungszwecke. Offerte kostenlos auf Verlangen. 2146

JOSEF STUCHLY

Tischlermeister

Spezialfabrik zur Erzeugung aller Gattungen runder und gekehlter Stiegengriffe aus allen Holz-Arten. — Kehlleistenfabrik, Schneide-, Hobel- u. Fräse-Arbeiten zu billigsten Preisen. — Für gediegene Arbeit wird garantiert! 2141

Wien, XVI., Huttengasse Nr. 69

Telephon 31-0-43. Gegründet 1894.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. Tel. 13-1-18, 13-208

Leitergerüste 2150
Reformbaugerüste

LAFARGE - WEISSZEMENT - CIMENT EXTRA BLANC

DER REINWEISSE PORTLAND-ZEMENT

2250 b

Sprung- und rissfrei, absolut fleckenlos. Ideales Material für Plattenerzeugung, Kunststein- und Marmorarbeit, Ausfugen, Außen- und Innenarbeit

O. E. H. REICHER - JULIUS FREISINGER WIEN, I., ELISABETHSTRASSE 20
TELEPHON SERIE B 22-5-80.